

**B4****16. Abteilung****Die KDV möge beschließen:****Mehr Bewässerung für die Straßenbäume in Berlin-Mitte**

1 Das Bezirksamt Mitte wird beauftragt:  
 2 1000 Wassersäcke für die Stadtbäume (au-  
 3 ßerhalb von Wald- und Gehölzflächen) anzu-  
 4 schaffen und für die Bürger:innen zur Auslei-  
 5 he zur Verfügung zu stellen.

6

**7 Begründung**

8 Die klimatischen Veränderungen der letzten  
 9 Sommer haben aufgezeigt, wie schwierig es  
 10 ist, für eine zuverlässige und ausreichende  
 11 Wasserzufuhr an Stadtbäumen zu sorgen.  
 12 Schon ab April diesen Jahres hatten wir eine  
 13 längere Trockenheit, die bedenkliche Auswir-  
 14 kungen auf unsere Bäume hat.

15 Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg werden  
 16 Wassersäcke für Stadtbäume während Tro-  
 17 ckenheitsphasen im Jahr für die Bürger:in-  
 18 nen zum Ausleihen zur Verfügung gestellt.  
 19 So können Stadtbäume vor Hitzeschäden ge-  
 20 schützt werden. Es spart Zeit beim Einsatz  
 21 von kommunalen Personalressourcen und ist  
 22 deutlich effektiver.

23 Sogenannte Wassersäcke sorgen auch bei  
 24 Neupflanzungen dafür, dass Gießwasser  
 25 nicht unkontrolliert abläuft, sondern tat-  
 26 sächlich die Baumwurzeln versorgt – und  
 27 nicht das umliegende Erdreich. Wassersäcke  
 28 mit unterschiedlichem Volumen (beispiels-  
 29 weise 100 Liter) werden um die Bäume gelegt  
 30 und mit einem Reißverschluss geschlossen.

31 Das Wasser sickert nach und nach in den  
 32 Boden. Dadurch erhält das Wurzelsystem  
 33 verlässliche Feuchtigkeit und kann mehr  
 34 aufnehmen als wenn die gleiche Menge mit  
 35 einem Schlauch auf die Erde gegossen würde.  
 36 Durch das gezielte Befüllen kann Zeit und  
 37 Wasser gespart werden. Die Säcke sind wie-  
 38 derverwendbar und können auch nachgefüllt  
 39 werden.

40 Die Ausleihe der Bewässerungssäcke  
 41 kann wie beim Bezirksamt Friedrichshain-

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Kein Kon-  
sens)**

**Die Mitglieder der SPD-Fraktion in der BVV-  
Mitte werden aufgefordert, sich beim Be-  
zirksamtsamt dafür einzusetzen:**

1000 Wassersäcke für die Stadtbäume (au-  
ßerhalb von Wald- und Gehölzflächen) an-  
zuschaffen und für die Bürger:innen **kieznah  
und unbürokratisch** zur Ausleihe zur Verfö-  
gung zu stellen.

42 Kreuzberg erfolgen.  
43 Gegen Unterschrift einer Vereinbarung kön-  
44 nen ein oder mehrere Bewässerungssäcke  
45 ausgeliehen werden (je nachdem wie vie-  
46 le Bäume bewässert werden sollen). Der Be-  
47 wässerungssack wird gemäß Anleitung am  
48 Baum angebracht und befüllt. Anschließend  
49 wird die Bewässerung des Baums/ der Bäume  
50 auf [www.giessdenkiez.de](http://www.giessdenkiez.de) eingetragen. Nach  
51 dem Ende der Bewässerung werden die Be-  
52 wässerungssäcke sowie ggf. Standrohr wie-  
53 der an das Straßen- und Grünflächenamt zu-  
54 rückgegeben.